Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109 (1991)
Heft: 18

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft
Stadt Bülach ZH	Primarschule Hohfuri, Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Bülach seit mindestens dem 1. Januar 1990 sowie Heimatberechtigte der Stadtgemeinde Bülach	5. Juli 91 (5. April 91)	1-2/1991 S. 14
Stadt Chur, Evangelische Kirchgemeinde	Wohnüberbauung «in den Lachen», Chur PW	Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Chur haben	5. Juli 91	10/1991 S. 210
Gemeinde Düdingen FR	Orientierungsschule Düdingen, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	12. Juli 91 (15. Feb. 91)	6/1991 S. 127
Gemeinde Hasle b. Burgdorf BE	Erweiterung Schule «Preisegg», PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Januar 1990 in den Amtsbezirken Trachselwald, Signau, Konolfingen und Burgdorf (siehe Korr. H 4/1991!)	29. Juli 91 (22. März 91)	3/1991 S. 50 (4/1991)
Gemeinde Lufingen ZH	Primarschule Lufingen, PW	Architekten, deren Geschäftssitz oder Niederlassung sich seit mindestens dem 1. Januar 1989 in einer der Gemeinden Lufingen, Embrach, Oberembrach, Rorbas, Freienstein, Teufen, Kloten oder Bassersdorf befindet, sowie Architekten, die das Bürgerrecht von Lufingen besitzen	2. Aug. 90 (31. März 90)	12/1990 S. 278
Yverdon-les-Bains VD	Centre sportif communal à Yverdon-les-Bains, PW	Ouvert à tous les architectes reconnus par le conseil d'Etat vaudois, domiciliés (domicile professionnel ou privé) sur le territoire du canton de Vaud avant le 1er janvier 1990	2 sept. 91	7/1991 S. 149
Einwohnergemeinde Lostorf SO	Erweiterung der Primarschule Lostorf, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz in Lostorf haben	2. Sept. 91 (22. März 91)	7/1991 S. 149
Kt. Thurgau, Stadt Frauenfeld, SBB, PTT, Frauenfeld-Wil-Bahn, Private	Überbauung Bahnhofgebiet Frauenfeld, IW	Fachleute, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Thurgau heimatberechtigt sind	6. Sept. 91 (ab 18. Feb.–30. April 91)	7/1991 S. 149
Gemeinde Hornussen	Umnutzung der Zentrumsbauten/Gemeindehaus, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz in den Bezirken Laufenburg, Brugg, Rheinfelden oder Aarau haben	13. Sept. 91	11/1991 S. 257
Baudirektion des Kantons Zug	Kantonales Verwaltungszentrum, PW	Architekten, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Kanton Zug haben oder hier heimatberechtigt sind	20. Sept. 91 (17. März 91)	6/1991 S. 127
Behördendelegation Bahnhof Aarau	Überbauung Bahnhofgebiet Aarau, PW+IW	Alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1990 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten sowie alle aus den Solothurner Bezirken Olten und Gösgen-Niederamt seit dem 1. Januar 1990 mit Wohn- und Geschäftssitz ansässigen Architekten	30. Sept 91 (25. April)	7/1991 S. 149

Neu in der Tabelle

Sekundarschulgemeinde Waldkirch-Bernhardzell SG	Oberstufenzentrum Waldkirch-Bernhardzell, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgenden Bezirke haben: Gossau, Untertoggenburg, St. Gallen, Rorschach	13. Sept. 91	13/1991 S. 308
Brühlgutstiftung für Behinderte	Mehrzwecküberbauung Hardau, Winterthur, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 im Bezirk Winterthur oder mit Bürgerrecht im Bezirk Winterthur	27. Sept. 91	13/1991 S. 308
République et Canton de Neuchâtel	Centre sportif et Centre de protection civile à Couvet, PW	Architectes établis et domiciliés dans le Canton de Neuchâtel, inscrits avant le 1er janvier 1991 au Registre neuchâtelois des architectes ainsi qu'aux architectes originaires du Canton, inscrits au REG A ou B des architectes avant le 1er janvier 1991	30 août	13/1991 S. 308
Staat Wallis	Kollegium «Spiritus Sanctus» in Brig VS, PW	Architekten, die im Kanton Wallis seit dem 1. Januar 1991 ansässig oder heimatberechtigt sind. Alle Teilnehmende müssen im Schweizerischen Register A oder B und/oder im Kantonalen Berufsregister eingeschrieben sein oder ein ETH- oder HTL-Diplom besitzen	15. Juli 91 (Anmeldung umgehend!)	16/1991 S. 360

Einwohnergemeinde Flühli LU	Zentrumsgebiete in Sörenberg LU, IW/PW	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1990 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Kanton Luzern haben oder deren Inhaber/Teilhaber im Kanton Luzern heimatberechtigt sind; ferner Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1990 Geschäftssitz in den Kantonen Bern und Obwalden haben	11. Okt. 91 (ab 29. April 91)	16/1991 S. 360
Ecole de mosaïque de Spilimbergo IT	«La mosaïque – langage architecturale», concours internationale	Ouvert aux architectes inscrits dans l'organisation professionnelle chargée de l'enregistrement de leur titre, dans leur pays de résidence.	5. Sept. 91 (8. Mai 91)	16/1991 S. 360
Bezirk Höfe SZ	Erweiterung Schulanlage Riedmatt, Wollerau, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Höfe haben	16. Sept. 91 (26. April)	16/1991 S. 360
Gemeinderat von Affoltern a.A. ZH	Kasino, Affoltern, Saal mit Bühne, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Affoltern haben	13. Sept. 91 (29. April–17. Mai)	17/1991 S. 392
Einwohnergemeinde Neuenegg BE	Überbauungsordnung Dorfzentrum Neuenegg BE, IW	Architektur- und Planungsbüros mit Wohn- oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Laupen BE seit dem 1. Januar 1990	23. Aug. 91	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Schweiz. Kreditanstalt, Vontobel Holding AG, Zürcher Ziegeleien AG	Richti-Areal Wallisellen ZH, PW	Mehrzweckgebäude «Kaserne», Opfikonerstr. 29, Wallisellen; 24. April bis 4. Mai, Montag bis Freitag 16.30–20 Uhr, Samstag 9.30–12.30 Uhr	folgt
Schulgemeinde Murgenthal BE	Erweiterung Schulanlagen Zentrum «Friedau» und «Riken»	Untergeschoss Kirche Glashütten; 1. bis 13. Mai, werktags 18–21 Uhr, samstags 10–17 Uhr, sonntags 10.30–17 Uhr, Auffahrt 13.30–17 Uhr	folgt
Meier & Jäggi AG, Laufen BE	ALAG-Areal, Laufen	«Brauereichäller», Delsbergerstr. 82, Laufen; 7., 8., 10. Mai 17–20 Uhr, 11. Mai 10–16 Uhr	folgt
Sekundar- und Realschulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach SG	Oberstufenzentrum Jonschwil, PW, Überarbeitung	Schulhaus Schwarzenbach, 4. bis 8. Mai; Pfarrheim Jonschwil, 11. bis 15. Mai; werktags 18–20 Uhr, Samstag/Sonntag 10–12 Uhr	folgt
Erlach BE, Baukonsortium Amtshausgasse Süd	Alterswohnheim «Stedtli», PW	Rathaus Erlach; 3. bis 11. Mai; werktags 17–19 Uhr, Samstag/Sonntag 10–12 Uhr	folgt
Gemeinde Oberlunkhofen AG	Erweiterung Schule, PW	Gemeinderatskanzlei Oberlunkhofen, 14. bis 24. Mai	folgt

Tagungen

Künstliche Intelligenz – Anspruch und Praxis im Unternehmen

27./28.6. 1991, Gottlieb-Duttweiler-Institut, Rüschlikon/Zürich

Nach zwei Jahrzehnten Forschung in Künstlicher Intelligenz (KI) ist es erlaubt zu fragen: Wie sieht die *Alltagspraxis der KI* aus? Die euphorischen Versprechungen zu Wissensverarbeitung, Robotik und Vision oder Verarbeitung gesprochener Sprache müssen heute kritisch hinterfragt werden. Den bislang grössten Einfluss auf die Arbeitswelt haben Expertensysteme erreicht – leider ist nur die Zahl der Forschungsberichte über Prototypen beachtlich, Erfahrungsberichte über den produktiven Einsatz sind dagegen viel seltener.

Die *Ernüchterung der Expertensystem-Praxis* ist noch nicht bewältigt, da tauchen schon die nächsten Schlagworte auf: Neuronale Netze, Integration von KI und Hypermedia, virtuelle Welten. Wie aber sind die Erfahrungen in unseren realen Welten? Welche Kriterien sollten Anwendungsbereiche erfüllen, um wissensverarbeitende Systeme erfolgreich einsetzen zu können? Welche Projekte müssen heute als gescheitert abgeschrieben werden? Was sind typische Erfahrungen in Technik und Produktion, in Dienstleistung und Finanzwirtschaft?

Die weitere *Entwicklung der KI und wissensbasierter Systeme* hängt wesentlich ab vom Menschenbild der Entwickler technischer Systeme. Wie können durch zielgerichtete Gestaltung der Beziehungen Mensch-Maschine-Umwelt mit Methoden der KI die Stärken des Menschen gefördert und die Kooperation Mensch-Maschine weiterentwickelt werden? Wer trägt Verantwortung für Entscheidungen von Expertensystemen? Gibt es aus erkenntnistheoretischer Sicht Grenzen der Künstlichen Intelligenz, weil Phantasie, Intuition und das In-der-Welt-sein die unabdingbaren Voraussetzungen für natürliche Intelligenz sind?

Diese Tagung verdeutlicht Entwicklungsrichtungen anhand exemplarischer Anwendungen der Künstlichen Intelligenz, zeigt die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Technikentwicklung auf und bietet Raum für Diskussion.

Teilnehmerkreis: Unternehmensleitung, Entwicklungsabteilungen KI und Neue Technologien, Softwarehäuser, EDV-Leiter, Unternehmensbereiche Produktion, Forschung und Entwicklung, Organisation und Ausbildung, Arbeitnehmervertretung, Wissenschaft.

Anmeldung: Gottlieb-Duttweiler-Institut für wirtschaftliche und soziale Studien, Stiftung im Grüene, Langhaldenstr. 21, 8803 Rüschlikon, Tel. 01/724 61 11, Fax 01/724 62 62